

## Der Gesellschaft etwas zurückgeben

*Studenten der ESB Business School haben 15 500 Euro für den guten Zweck gesammelt*



Scheckübergabe (von links): Nicolas Kügler, Jasmin Brösamle, Eva-Maria Phieler (alle ESB Kultur- und Charity Ressort), Fr. Böbel vom Förderverein krebskranke Kinder, Luba Maier (Integramus) und die ESB-Radler Alexander Fieß und Zeno Mayr. Foto: pr

Die Krise mag in aller Munde sein - trotzdem sind viele Menschen bereit, Geld für gute Zwecke zu spenden. Das stellte das studentische Kultur- und Charity-Ressort der ESB Business School unter Beweis.

**Reutlingen** Bei einer kleinen Feierstunde hatten die Studenten zur Spendenscheckübergabe an zwei Tübinger Vereine geladen: an Integramus e.V., der durch seine 2. Vorsitzende Luba Maier vertreten wurde, sowie an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.. Dekan Prof. Dr. Ottmar Schneck übernahm Begrüßung und Einleitung. An der ESB sei es nicht nur wichtig, den Studierenden eine anerkannt gute Ausbildung zu bieten. Ebenso elementar sei es, Werte zu leben und den Studierenden bewusst zu machen, dass sie in einer gesellschaftlichen Verantwortung stehen. Der Gesellschaft etwas zurückgeben - das ist das Ziel des ESB Kultur- und Charity-Ressorts.

Die Ressort-Vorsitzenden Jasmin Brösamle, Nicolas Kügler und Eva-Maria Phieler zogen im Anschluss Bilanz über zwei aktivitätsreiche Semester. Die Aktionen im Winter 2008 und Frühjahr 2009 umfassten eine breite Palette: vom Waffelverkauf am Reutlinger Weihnachtsmarkt über eine Tombola beim Weihnachtsball und einen Charity-Kalender bis zur Soirée Cabaret, einem von ESB-Studierenden gestalteten bunten Abend. Insgesamt konnten damit etwas über 5000 Euro Spenden gesammelt werden.

Die größte Charity-Aktion war aber sicherlich die traditionelle ESB-Radtour, bei der dieses Jahr 30 Studierende von Reutlingen nach Bibione in Italien radelten. Die 900 Kilometer lange Tour wurde von zahlreichen Firmen mit Geld- und Sachspenden unterstützt, darüber hinaus sammelten die Studierenden unterwegs weitere Spenden. Allein bei einer Spendenaktion in München konnten über 1000 Euro gesammelt werden. Insgesamt kamen bei der Tour 10 400 Euro an Spenden zusammen. So haben die Studenten mit ihren Aktionen die stolze Summe von 15 500 Euro gesammelt, die zu gleichen Teilen an die beiden Vereine gespendet wurde. Mit dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. verbindet die ESB bereits eine jahrzehntelange "Spendenbeziehung", was sicher nicht zuletzt auch dem Engagement des ESB-Professors Dr. Hans-Werner Stahl geschuldet ist.

Im Gegensatz zum Förderverein ist Integramus e.V. noch eine sehr junge Einrichtung, die diesen Sommer ihr fünfjähriges Bestehen feiern kann. Die neun ehrenamtlichen Mitglieder setzen sich mit Beratungsangeboten für die Integration ausländischer Mitbürger in Deutschland ein und sie unterstützen einen Kindergarten in Kenia.